

15. Mai 2024

## Postulat

von den Fraktionen SP und GLP

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er dazu beitragen kann, sodass der Eurovision Song Contest (ESC) 2025 in der Stadt Zürich durchgeführt werden kann. Dafür soll der Stadtrat allenfalls finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

### Begründung

Nemo hat mit dem Beitrag "The Code" am letzten Samstag den ersten Platz am 68. Eurovision Song Contest in Malmö geholt. Nach Lys Assia (1956) und Céline Dion (1988), ist dies der dritte Sieg für die Schweiz. Nemo wurde schon sehr früh mit Opern, Rap und Drum n'Bass bekannt. Diese Genres vermischt Nemo im Siegeslied zu einer Art Schweizer «Bohemian Rhapsody», welche Nemo selber als Manifest der eigenen persönlichen Reise beschreibt.

Der Sieg von Nemo bedeutet, dass der Eurovision Song Contest ESC im 2025 in der Schweiz stattfinden wird.

Wir freuen uns, dass die Stadtpräsidentin nicht abgeneigt ist, dass der ESC in Zürich durchgeführt wird. Schliesslich ist es auch ein Anlass, welcher mehr Einnahmen generieren kann, als eine Olympiade oder ein anderweitiger Sportgrosseanlass. Studien der Universität Liverpool bestätigen, dass der ESC 2023 der Stadt Liverpool Mehreinnahmen von ca. EUR 20 Mio. generiert hat, selbst in Wien nach dem Sieg von Conchita Wurst in Kopenhagen waren es ca. EUR 17 Mio.

Die positiven Image- und Werbeeinflüsse für eine Stadt wie Zürich sind nicht abschätzbar. Aber es ist klar, dass das Image von Zürich von einer Durchführung dieses Grossanlasses sicherlich profitieren würde. Die Stadt Wien hat mit dem ESC positive Erfahrungen für die Imagepflege gemacht, welche heute noch spürbar seien. Zudem ist in der Stadt Zürich die notwendige Infrastruktur wie Veranstaltungshalle, Hotels, Restaurants, internationale Verkehrsverbindungen und öffentlicher Verkehr vorhanden.

Die Stadt soll auch finanzielle Mittel in die Hand nehmen. Einerseits für die Bewerbung, damit der Anlass in Zürich stattfinden wird und andererseits als Unterstützung für die Durchführung.

Nemo hat im Nachgang zum Sieg politische Äusserungen gemacht, welche einen neutralen Geschlechtseintrag fordern. Wenn dieser Forderung mit einer Durchführung des ESC 2025 in der Stadt Zürich Nachdruck verschaffen werden kann, ist das der offenen, diversen und solidarischen Haltung unserer Stadt nur förderlich.

